



PORSCHE

Sportwagenhersteller leistet weiteren Beitrag zur Nachhaltigkeit

Porsche erntet den ersten Honig in Zuffenhausen

Stuttgart. Rund 650.000 Porsche-Bienen beenden ihre erste Saison in Zuffenhausen: das Ergebnis sind 250 kg Blütenhonig. Im Frühjahr dieses Jahres hatte der Sportwagenhersteller auf einer werkseigenen Streuobstwiese 13 Bienenvölker angesiedelt. Verschiedene Obstbäume, Hecken und Blühstreifen sorgen für ein großes Nahrungsangebot und wurden für die Honigerstellung von den Bienen angefliegen. 1000 Gläser Honig wurden produziert. Unter dem Namen „Turbienchen – Der Honig von Porsche Zuffenhausen“ wird er in Mehrweggläsern mit jeweils 250 Gramm ab sofort in den Mitarbeiter-Shops sowie im Porsche Museum verkauft.

Initiatoren des Projekts sind die Porsche-Gastronomie und das Umweltmanagement. „Wir sehen das Turbienchen als Repräsentant für Nachhaltigkeit bei Porsche. Das Projekt steht für wichtige Punkte unserer Nachhaltigkeitsstrategie in der Gastronomie, wie beispielsweise den Tierschutz, die regionale Erzeugung oder naturbelassene Lebensmittel“, sagt Michael Raichle, Leiter Catering und Services sowie Geschäftsführer der Porsche Dienstleistungs GmbH.

Die Honigbienen überwintern in den kommenden Monaten auf der werkseigenen Streuobstwiese. Im Frühjahr werden die Tiere wieder ausfliegen. „Wir setzen das Engagement im kommenden Jahr fort. Wir wollen weiterhin unseren Beitrag zum Schutz heimischer Tiere und Pflanzen am Standort Zuffenhausen leisten“, betont Nora Loges, die das Projekt von Seiten der Porsche-Gastronomie leitet.

Mit der Ansiedlung der Honigbienen bekennt sich Porsche zum Natur- und Artenschutz am Standort Zuffenhausen. Die Bienenbestände in Deutschland sind seit Jahrzehnten gefährdet. Mehr als die Hälfte der 560 ansässigen Bienenarten ist vom Aussterben bedroht. Zuffenhausen ist bereits der zweite Porsche-Standort, der über eigene Bienenvölker verfügt. Im Werk Leipzig leben bereits seit 2017 rund drei Millionen Honigbienen auf dem 132 Hektar großen, naturbelassenen Offroad-Gelände.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de